

ANWENDUNG VON BAUMANSTRICH IM OBSTANBAU

Literaturuntersuchung und Forschungsergebnisse nach 3-jähriger Stammbehandlung.

Beim biologisch-dynamischen Obstanbau wird geraten, den Baumstamm mit Baumanstrich anzuspritzen oder anzustreichen.

Dieser Anstrich existiert in unterschiedlicher Zusammensetzung; geläufig ist eine Mischung aus Ton, Kuhmist und eventuell Kalk.

Über den Effekt dieser Behandlung bestehen viele Theorien, aber Resultate praktischer Untersuchungen sind nicht bekannt.

Die erste 3-jährige Untersuchung nach den zusätzlich düngenden Eigenschaften des Baumanstriches bei jüngeren Apfelbäumen (Sorte Prima) missglückte, weil die Bäume durch andere Ursachen zu grosse gegenseitige Unterschiede aufwiesen.

Untersucht wurden Blattstand, Stammumfang, Ertrag und Stippigkeit der Früchte.

Die zweite 3-jährige Untersuchung nach der verjüngenden Wirkung auf die Rinde älterer Birnbäume (Sorte Conférence) zeigte keinerlei Auswirkung zugunsten der Anwendung von Baumanstrich. Deutlich wurde jedoch, dass die unterschiedlichen Mischungen den Baumrinden ein verschiedenartiges Aussehen verleihen, über dessen praktische Bedeutung in dem Holländischen Klima sind wir noch im unklaren.

Untersuchungen nach der vorbeugenden Wirkung gegen Krebs sind noch im Gange.

Resultate der verschiedenen Baumanstrichen, Tonny Wijnen

Baumanstrich-mischung	kg-Ertrag/Baum					% Stip Total 1989	Stammumfang			Blattstand	
	1987	1988	1989	durch- schn.	in 1989 min.-max.		1987	1989	+%	1987	1989
Kuhmist:Bentonit:Algenkalk											
Keine Behandlung	4,0	10,0	6,0	6,5	0,8-11,8	22,5	6,6	12,8	94	6,0	6,3
1 9 0	4,1	6,4	6,3	5,6	0,3-11,7	30,0	6,4	11,4	78	5,5	6,0
9 1 0	3,9	9,3	4,9	6,0	1,4-15,1	16,6	6,2	11,9	92	6,0	5,3
1 1 0	4,2	6,5	6,5	5,7	1,2- 9,5	23,3	6,4	11,4	78	6,8	6,0
Preicobact	2,9	8,5	6,2	5,7	0,5-14,2	18,5	6,2	11,7	89	6,0	5,6
1 1 1	3,4	5,9	5,6	4,8	2,0-12,5	36,7	6,3	11,0	75	6,4	5,5